

Lektion 15

Füllsätze und Floskeln / Filler Sentences and Set Phrases

Willkommen zu Lektion 15!

Wie bereits in Lektion 7 beschäftigen wir uns auch in der heutigen Einheit mit sprachlichen Life-Hacks, die Ihnen den Alltag im deutschsprachigen Raum deutlich erleichtern können. Sie lernen, sich mithilfe rhetorischer Mittel natürlicher und differenzierter auszudrücken sowie komplexe Inhalte klar und kompakt zu formulieren.

As in Lesson 7, today's unit deals with linguistic life hacks that can make everyday life in the German-speaking world noticeably easier. You'll learn how to express yourself more naturally and precisely using rhetorical devices, and how to communicate complex content clearly and concisely.

WIEDERHOLUNG

98. Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen und nennen Sie Ihre eigenen Präferenzen.

1. Siehst du gerne Filme? _____
2. Magst du Serien? _____
3. Isst du Fleisch? _____
4. Schmeckt dir Fisch? _____
5. Magst du Gemüse? _____
6. Bist du Vegetarier/Vegetarierin? _____

99. Formulieren Sie passende Fragen zu den Antworten – informell.

1. _____ Der Film war großartig.
2. _____ Das Buch war sehr interessant.
3. _____ Die Lieder sind ziemlich gut.
4. _____ Das Essen ist lecker.
5. _____ Die Getränke waren fantastisch.
6. _____ Die Reise war toll.

100. Ergänzen Sie die fehlenden Tabelleneinträge.

Großartig.	
	Great.
Hervorragend.	
	Top.
Nicht schlecht.	
	Interesting.
Spannend.	
	Fun.
Komisch.	
	Quite good.

WORTSCHATZ

Aktionen einleiten / Initiating Actions

Wenn Sie ein Gespräch beginnen oder zu einer Aktivität auffordern möchten, können Sie die folgenden Ausdrücke verwenden. Sie helfen dabei, die Initiative zu ergreifen und einen Anfang zu machen.

If you want to start a conversation or prompt an activity, you can use the following expressions. They help you take initiative and get things going.

Gehen wir.	Go we.	Let's go.
Lass uns gehen.	Let us go.	Let's go.
Los geht's.	[Off] goes'it.	Here we go.
Fangen wir an.	[Start] we [-].	Let's get started.
Lass uns anfangen.	Let us [start].	Let's get started.

Tab. 15.1: Aktionen einleiten

Antworten zwischen „Ja“ und „Nein“ / Responses Between „Yes“ und „No“

Die folgenden Wörter und Wortgruppen helfen Ihnen, differenziert auf Entscheidungsfragen zu antworten. Sie können damit nicht nur eine zusätzliche Nuance etablieren, sondern diese Wendungen auch gezielt nutzen, um sich Zeit zu verschaffen, bevor Sie auf eine Frage ausführlicher antworten.

The following words and phrases help you give more nuanced answers to yes-or-no questions. They allow you not only to express subtle shades of meaning, but also to buy yourself time before giving a more detailed response.

Klar.	Clear.	Clear.
Wahrscheinlich.	Probable.	Probably.
Jein.	Yesno.	Yes and no.
Ein bisschen.	A [little bit].	A little bit.
Mehr oder weniger.	More or less.	More or less.
Nicht unbedingt.	Not unconditional.	Not necessarily.
Nicht wirklich.	Not really.	Not really.
Gar nicht.	[Not at all].	Not at all.

Tab. 15.2: Antworten zwischen „Ja“ und „Nein“



The phrase „gar nicht“ is rarely used on its own but rather embedded in a sentence, e.g.: „Ich mag das gar nicht.“

Häufigkeit und Regelmäßigkeit ausdrücken / Expressing Frequency and Regularity

Bei Fragen mit einer Zeitkomponente können Sie mit den folgenden Wörtern und Wortgruppen antworten, um Zeitangaben einzuordnen und Regelmäßigkeiten abzustufen.

In response to questions involving time, you can use the following words and phrases to indicate how often something happens and to express different levels of regularity.

Immer.	Always.	Always.
Fast immer.	Almost always.	Almost always.
Oft.	Often.	Often.
Meistens.	Mostly.	Most of the time.

Manchmal.	Some-time.	Sometimes.
Selten.	Seldom.	Rarely.
Fast nie.	Almost never.	Almost never.
Nie.	Never.	Never.

Tab. 15.3: Häufigkeit und Regelmäßigkeit

Gegenfragen bei Überraschung / Counterquestions in Case of Surprise

Wenn Sie von einer Aussage überrascht sind oder an dem Wahrheitsgehalt dieser zweifeln, können Sie dies mit den folgenden Gegenfragen zum Ausdruck bringen.

If you're surprised by a statement or doubt its truth, you can express this with the following counterquestions.

Wirklich (nicht)?	Really (not)?	Really (not)?
Ehrlich (nicht)?	Honest (not)?	Honestly (not)?
Echt (nicht)?	Genuine (not)?	Genuinely (not)?

Tab. 15.4: Gegenfragen bei Überraschung

Sätze zur Beruhigung / Reassuring Phrases

Mit den folgenden Sätzen können Sie ausdrücken, dass alles in Ordnung ist, oder in angespannten Situationen Zuversicht spenden.

The following sentences can be used to express that everything is fine or to offer reassurance in tense situations.

Keine Sorge.	No worry.	No worries.
Mach dir keine Sorgen.	Make yourself no worries.	Don't worry.
Machen Sie sich keine Sorgen.	Make You yourself no worries.	Don't worry.
Alles gut.	All good.	All good.
Nichts passiert.	Nothing happened.	Nothing happened.

Tab. 15.5: Sätze zur Beruhigung

Emotionale Bewertung / Emotional Evaluation

Wenn Sie eine Situation oder den Inhalt einer Aussage emotional bewerten möchten – positiv oder negativ – können Sie die folgenden Wendungen nutzen.

If you want to express an emotional reaction to a situation or to what someone said – whether positive or negative – you can use the following phrases.

Zum Glück.	To-the luck.	Luckily.
Gott sei Dank.	God [let be] thanks.	Thank God.
Leider.	Unfortunately.	Unfortunately.
(Das ist) schade.	(That is) [pity].	(That's a) pity.

Tab. 15.6: Emotionale Bewertung

Gleichgültigkeit ausdrücken / Expressing Indifference

Mit den folgenden Aussagen können Sie Gleichgültigkeit ausdrücken.

The following phrases can be used to express indifference.

(Es/das ist mir) egal.	(It/that is me) indifferent.	I don't care.
(Es/das ist mir) Wurst.	(It/that is me) sausage.	I don't care.

Tab. 15.7: Gleichgültigkeit ausdrücken

Die folgenden Wendungen verwendet man, wenn etwas als nicht besonders wichtig angesehen wird – z. B., wenn eine Aussage nicht verstanden wurde, aber eine Wiederholung nicht nötig ist.

The following phrases are used when something is considered unimportant – e.g., if a statement wasn't understood but doesn't need to be repeated.

Egal.	Indifferent.	Never mind. / Doesn't matter.
Nicht so wichtig.	Not so important.	Never mind. / It's not that important.

Tab. 15.8: Gleichgültigkeit ausdrücken – Alternativen

Floskeln und Redewendungen / Set Phrases and Idiomatic Expressions

Mit den folgenden Redewendungen können Sie alltägliche Situationen kommentieren oder komplexe Sachverhalte auf einfache Weise ausdrücken. Sie gehören zum festen Bestandteil der gesprochenen Sprache und helfen, sich natürlich und flüssig auszudrücken.

The following expressions allow you to comment on everyday situations or express complex matters in a simple way. They are a fixed part of spoken language and help you sound natural and fluent.

Früher oder später.	Earlier or later.	Sooner or later.
Besser spät als nie.	Better late than never.	Better late than never.
Langsam, aber sicher.	Slow, but sure.	Slowly but surely.
Schritt für Schritt.	Step for step.	Step by step.
Es ist, wie es ist.	It is, how it is.	It is what it is.
So ist das Leben.	So is the life.	Such is life.

Tab. 15.9: Floskeln und Redewendungen

Die folgenden Aussagen können Sie nutzen, um sowohl eine Aktion einzuleiten als auch gewisse Fragen zu beantworten oder Aussagen zu kommentieren.

The following phrases can be used to initiate an action, respond to certain questions, or comment on statements.

Schauen wir mal.	Look we once.	We will see. / Let's see.
Mal sehen.	Once see.	We will see. / Let's see.
Wir werden sehen.	We will see.	We will see.

Tab. 15.10: Aktionen einleiten und Aussagen kommentieren

HÖREN UND LESEN

Hören und lesen Sie die folgenden Dialoge und beantworten Sie anschließend die Fragen in ganzen Sätzen.

Audio 15.11 **Ich koche fast nie.**

- Julian:* Wie schmeckt dir das Essen?
Maria: Das Essen ist echt lecker!
Julian: Wirklich?
Maria: Klar! Mach dir keine Sorgen. Es ist wirklich gut.
Julian: Zum Glück. Ich koche fast nie.
Maria: Ich koche auch selten. Ich bestelle oft oder kaufe etwas bei der Arbeit zum Mitnehmen.
Julian: Leider kann ich bei mir im Büro (*office*) kein Essen kaufen.
Maria: Oh, das ist schade.
Julian: Tja, es ist wie es ist.

Schmeckt Maria das Essen?

Wie oft kocht Julian?

Kauft Julian oft Essen im Büro?

Audio 15.12 **Ein- bis zweimal in der Woche.**

- Lehrerin:* Gut, fangen wir an. Lukas, wie fährst du zur Arbeit?
Lukas: Ich nehme meistens den Bus. Manchmal fahre ich auch mit dem Fahrrad.
Lehrerin: Wie oft fährst du mit dem Fahrrad?
Lukas: Kommt darauf an ... Ich verpasse leider oft den Bus. Also, ein- bis zweimal in der Woche vielleicht?
Lehrerin: Wirklich? Du verpasst den Bus zweimal in der Woche?
Lukas: Mehr oder weniger, ja.
Lehrerin: Wie kann das passieren?
Lukas: Tja, so ist das Leben. Es ist, wie es ist.
Lehrerin: Kommst du dann immer zu spät in die Arbeit?
Lukas: Also, ich sage immer: besser spät als nie.

Wie kommt Lukas zur Arbeit?

Fährt Lukas manchmal mit dem Fahrrad?

Wie oft verpasst Lukas den Bus?

ÜBUNGEN

101. Ordnen Sie nach Funktion.

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 1. Lass uns anfangen. | ___ a. Gleichgültigkeit ausdrücken |
| 2. Jein. | ___ b. Überraschung |
| 3. Mach dir keine Sorgen. | ___ c. Aktion einleiten |
| 4. Ehrlich? | ___ d. Beruhigung |
| 5. Egal. | ___ e. Antwort zwischen Ja/Nein |

102. Ergänzen Sie die Lücken.

Echt Lass uns gehen wahrscheinlich Gott sei Dank Keine Sorge

A: (1.) _____ – wir haben keine Zeit mehr.

B: (2.) _____? Stimmt! Gehen wir.

A: Ich komme (3.) _____ zu spät.

B: (4.) _____ – das macht nichts.

A: Mein Handy ist weg!

B: Moment, dein Handy ist hier.

A: (5.) _____!

103. Ergänzen Sie die Lücken.

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. _____ oder später. | 5. Es ist, _____ es ist. |
| 2. Besser spät als _____. | 6. _____ ist das Leben. |
| 3. Langsam, aber _____. | 7. Schauen wir _____. |
| 4. Schritt _____ Schritt. | 8. Wir _____ sehen. |

104. Ergänzen Sie die Lücken.

manchmal fast immer leider ein bisschen zum Glück es ist, wie es ist

Ich gehe am Wochenende (1.) _____ wandern.

(2.) _____ wohne ich in der Nähe von Bergen. (3.)

_____ habe ich aber (4.) _____ keine Zeit – so wie heute. Das ist (5.) _____ schade, aber wie sagt man so schön:

(6.) _____.

105. Welche Aussage passt nicht? Kreuzen Sie an.

1. „Gehst du oft wandern?“

a. „Fast nie.“	<input type="checkbox"/>
b. „Selten.“	<input type="checkbox"/>
c. „Los geht's.“	<input type="checkbox"/>

2. „Was hast du gesagt? Ich habe dich nicht verstanden.“

a. „Egal.“	<input type="checkbox"/>
b. „Nicht so wichtig.“	<input type="checkbox"/>
c. „Ein bisschen.“	<input type="checkbox"/>

3. „Entschuldigung. Das wollte ich nicht.“

a. „Nichts passiert.“	<input type="checkbox"/>
b. „Alles gut.“	<input type="checkbox"/>
c. „Fangen wir an.“	<input type="checkbox"/>

4. „Du bist noch nicht lange hier, oder?“

a. „Nicht wirklich.“	<input type="checkbox"/>
b. „Nicht unbedingt.“	<input type="checkbox"/>
c. „Nie.“	<input type="checkbox"/>

5. „Gefällt dir der Film?“

a. „Mehr oder weniger.“	<input type="checkbox"/>
b. „Wurscht.“	<input type="checkbox"/>
c. „Klar.“	<input type="checkbox"/>